

S a t z u n g
über den Bebauungsplan
"Erweiterung Dorfberg II"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBL. I S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBL.S.770), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1990 (GBL.S.426), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBL.S.578), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1990 (GBL.S.426)

hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald den

Bebauungsplan "Erweiterung Dorfberg II"

als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 18. Mai 1993 maßgebend.

§ 2
Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Begründung vom 18. Mai 1993
- 2) Übersichtsplan und Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 18. Mai 1993.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Furtwangen im Schwarzwald, den 18. Mai 1993.

Balthasar
.....
Balthasar, Bürgermeisterstellvertreter



Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung
durch den Bregtalkurier Nr. 14 vom 07. April 1994

Der Bebauungsplan wurde damit am 07.04.1994 rechtsverbindlich.

Furtwangen, den 07.04.1994



Krieg, Bürgermeister